



An die
Kreispräsidentin
des Kreistages
des Kreises Dithmarschen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Dithmarschen

06.11.2018

Antrag zur Kreistagssitzung am 06.12.2018

„Mobi - Ticket“: Mobilitätsticket für Dithmarschen

Der Kreistag möge beschließen:

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird in Dithmarschen ein kreisweites ‘Mobi – Ticket’ (angelehnt an ein Semesterticket für Studierende) vergeben.

Rahmen:

- zum Erwerb berechtigt sind alle Schüler*innen (von der ersten bis zur 13. Klasse), Fachschüler*innen, Auszubildende, Personen, die einen Freiwilligendienst leisten
- der Geltungsbereich für das Ticket umfasst das gesamte Kreisgebiet
- der Preis für das Ticket soll max. 20,-€ im Halbjahr betragen
- das Ticket ist zu jeder Zeit nutzbar und unabhängig von Schulzeiten

Die Verwaltung legt ein Konzept zur Umsetzung, sowie eine Kostenermittlung zur Beratung in den Fachausschüssen vor.

Begründung:

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Schullandschaft sehr verändert; während es vor Jahren noch in den vielen kleineren Orten Grundschulen gab, haben sich die Standorte angesichts des demographischen Wandels reduziert auf zentraler gelegene Orte. Das hat dazu geführt, dass schon die Kleinen zu Fahrschüler*innen werden. Die Freund*innen wohnen nicht mehr unbedingt in dem eigenen Dorf. Und die freie Schullwahl lenkt Schüler*innenströme in verschiedene Richtungen.

Die Tendenzen zur Zentralisierung weiten sich auch auf den Freizeitbereich (Sportangebote, Musikschule, andere Vereine u.ä.) der Kinder und Jugendlichen aus. Diese

Entwicklung sorgt dafür, dass die Kinder und Jugendlichen häufig gefahren werden müssen, Eltern stark in Anspruch genommen werden und der Verkehr insgesamt zunimmt. Und es führt an den Stellen zur Ausgrenzung, wenn es für Eltern zeitlich oder finanziell nicht leistbar ist.

Diese Veränderungen bedürfen einer verbesserten, eigenständigen und bezahlbarer Mobilität der jungen Menschen – das war auch ein wesentlicher Punkt der Jugendlichen aus der Veranstaltung ‚Jugend im Kreistag‘ –.

Es ist unsere Aufgabe, diesen veränderten Bedarfen Rechnung zu tragen.

Der Kreis und auch die Ämter als Schulträger finanzieren die Schüler*innenbeförderung schon jetzt für ein nur eingeschränktes Angebot in einem erheblichen Ausmaß: In 2017 betragen die Kosten für die Schüler*innenbeförderung 2,3 Mio € (1,66 Mio für den Kreis und 715.000,- € für die Schulträger) und der Kreis stellt noch weitere Mittel für den Ausbau der Strecken zur Verfügung.

Das Kosten-Nutzen Verhältnis ist so nicht ausreichend, weil:

- es eine stärkere Nutzung des besser ausgebauten Angebotes geben sollte
- es nicht die Veränderungen in der Schullandschaft berücksichtigt
- bei den berechtigten Schüler*innen (die z.Zt. eine kostenlose Schüler*innenbeförderung haben) ist dieses Ticket auf die Schulzeiten begrenzt und damit ungeeignet ist, um die eigenständige Mobilität der Kinder und Jugendlichen zu verbessern
- Viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können **nicht** von der kostenfreien Schüler*innenbeförderung profitieren:
 - alle Schüler*innen ab der 11. Klasse,
 - alle Auszubildenden,
 - Schüler*innen, die im Rahmen der freien Schulwahl eine andere Schule gewählt haben
 - Personen, die sich in freiwilligen Diensten befinden

Bildung muss unabhängig vom Geldbeutel für alle möglich sein!

Mit diesem Antrag können wir Dithmarschen mit einem besonderen Angebot nach vorne bringen und die Attraktivität des Standortes erhöhen. Es steht in eindeutiger Übereinstimmung mit den vom Kreistag beschlossenen strategischen Zielen des Kreises:

- Schutz von Natur und Umwelt (‘schonender Umgang mit Natur und Landschaft’)
- Reduzierung des Autoverkehrs
- Attraktivierung des Bildungsangebotes und Erhöhung des Bildungsniveaus durch für alle bezahlbare ÖPNV Nutzung aller Schüler*innen und Schüler
- Deutlich erhöhte Auslastung des verbesserten ÖPNV Angebotes in Dithmarschen
- Verbesserte Mobilität für unsere jungen Leute in den Dörfern

Für die Fraktion



Kerstin Hansen
Fraktionsvorsitzende